

## BILD 2: Der Tempel des Shanju Shanej

Breite Treppen führen zu einem erhöhten Plateau. Durch das mächtige, transparente Dach fallen Sonnenstrahlen, die den Eindruck gewaltiger Säulen erwecken. Das Bauwerk ist überall mit Blumen unterschiedlichster Blüten geschmückt. In der Mitte geschnürte Bündel aus Schilfholmen sind am Rande des Tempels prunkvoll platziert. Es wehen Fahnen und abertausende gebatikte Bändchen flattern fröhlich im lauen Frühsommerwind. Es ist Abend, kurz vor Sonnenuntergang, den Shanju Shanej mit seinen Verehrern gemeinsam erleben wird.

Die ankommenden Verehrer beginnen, die Treppen des Tempels zu kehren und mit feuchten Tüchern glänzende Oberflächen von Schlieren zu befreien. Sie pusten Staub von den Blättern und erneuern den Blumenschmuck mit frischen Blüten.

Efone                    Meine Damen und Herren, wir betreten nun den Vorplatz des Tempels.  
Es ist ein besonderer Ort für Sie, für jeden einzelnen von Ihnen.  
Es ist der Ort, an dem Sie Shanju Shanej das erste Mal erblicken werden.

Haben Sie keine Angst, freuen Sie sich auf die Begegnung!  
Ich als Ihre Trainerin werde Sie so vorbereiten, dass Sie alle positiven  
Schwingungen unseres Shanjus auch aufnehmen können.

Hier in der Mitte, auf der zentralen Säule des prunkvollen Platzes,  
befinden sich ultrareine Tücher. Es sind die Tücher des Seelengoldes.  
Begeben wir uns dorthin - und bitte - nehmen Sie sich eines,  
die sanften Hände der Seele, Payane und Neche, helfen Ihnen dabei.

#Auf der halbhohen Säule befindet sich eine Schachtel Kosmetiktücher. Diese werden wie  
Kostbarkeiten an das Publikum verteilt.

Payane                    Liebe Interessenten, treten Sie näher,  
nehmen Sie eines dieser weißen, weichen Tücher!

Neche                    Haben schon alle ein Tuch?  
Es ist reine, unbefleckte Zellulose,  
die noch nie zuvor einen Sonnenstrahl erblickte  
oder auch nur ein Tröpfchen Wasser aufnahm.

Payane                    Sie haben alle ein Tuch? Perfekt.  
Lassen Sie uns, wie die Verehrer gerade,  
den Tempel noch prunkvoller schmücken.  
Und noch prächtiger als jede Blüte,  
das Strahlenste, das wir besitzen, ist unsere Seele.

Neche                    Breiten Sie das Tuch auf Ihrer offenen Hand,  
bilden Sie eine kleine Mulde, eine Art Nest,  
in der sich - Ihre Seele wohlfühlen kann.  
Ganz flauschig fühlt es sich an, spüren Sie es?

Payane                    Und nun – ganz vorsichtig, pusten Sie hinein  
#pustet  
Machen Sie es wie wir:  
Atmen Sie tief ein – TIEF -  
im Inneren vermischt sich die Luft mit ganz winzigen Partikel Ihrer Seele,  
fühlen Sie es?  
Und nun sanft ausatmen. Ganz, ganz sachte.  
Überblasen Sie das Tuch nicht!  
Der wertvolle Staub soll sich in dem samtweichen Nest setzen können.

Neche Versuchen wir's gleich nochmal.  
Einatmen – TIEF – und ganz laaaaaaaangsam  
den Seelenstaub auf das Tuch pusten.

Fühlen Sie, wie Ihre Hand schwerer wird?  
Entdecken Sie vielleicht sogar ein goldenes Schimmern im Tuch?  
#glücklich lächelnd  
Das ist Ihr Seelenstaub ... ist das nicht shanju?

Payane Und jetzt vorsichtig, sachte, folgen Sie mir zu den Stufen des Tempels.  
Achten Sie darauf, dass keine Brise den Staub aus Ihrem Tuch bläst ...

Neche ... setzen Sie vorsichtig einen Fuß vor den anderen,  
um möglichst jede Erschütterung zu vermeiden.

Payane Ich sehe schon, Sie machen das richtig gut!  
Und nun – wir sprechen dreimal „Shanju“ -  
stäuben wir das Seelengold auf die Treppen.

Neche Dreimal Shanju! Sind Sie bereit?  
Wir schmücken den Tempel mit unserem Seelengold!  
Gemeinsam mit uns:

Payane & Neche „Shanju – Shanju – Shanju“ ... stäuben Sie Ihr Tuch aus!

#Beckenklang und wirbelnd fallende Tonfolgen der Flöten erklingen.

Payane Fühlen Sie, wie wunderbar es ist, mitten in einer Wolke wirbelnden  
Seelenstaubs zu stehen? Das ist shanju!

Neche Sprechen Sie es ruhig mit uns: Das ist ...

ALLE „... shanju!“

Mama #auf den Knien die Treppen putzend  
Shanju – Shanju wo bist du?

#die Verehrer rufen zunehmend laut in Richtung Tempel

Nana Shanju, jetzt komm heraus,  
du hast es uns versprochen,  
wir wollten gemeinsam die letzten Sonnenstrahlen fühlen.

Nene Na komm du, mach ein bisschen Tsching – Dingel – Bing für uns!

Jane Sing mit uns in der Abendsonne, Shanju wo bist du?

Bevane Shanju, ich hab mich hübsch für dich gemacht,  
Shanju, nun komm, komm zu uns!

#Am Rande des Tempelplateaus stehen Odore und Devone.

Devone Odore, sie werden unruhig! Das ist nicht gut.

Odore Das sehe ich selbst.  
Eine diffizile Situation. Eine kochende Menge.  
Wir bräuchten da schnell mal eine Idee,  
ein Zuckerchen, das wir ihnen vorwerfen könnten.

Devone            Schreib ihnen doch eine Message in den Chat.

Odore            Ja, natürlich! Diese Idee ist wahrlich shanju!  
#Odore zückt ihr Handy und tippt ...

Mama            Shanju – bin ich es denn wert?  
Das große Los dieses wundervollen Tages ist auf mich gefallen  
und ich weiß nicht mal, ob ich dir genügen kann.  
Ein Fünkchen deiner Zeit scheint mir wie ein Lichtstrahl in die Ewigke ...

#Die Handys piepsen. Alle zücken die Handys und lesen ... den gleichen Text wie in Bild 1 ;-)

Payane           Shanju, Shanju hat mir geschrieben, er liebt mich!

Bevane           Auch mir hat er geschrieben, mich liebt er auch!

Jane            Und was steht bei mir ... ich glaube, er liebt uns alle!

Necher           Ja, er liebt uns alle!

Nana            Ich lese für euch was er schreibt:  
„Fühlt doch wie ich, von Zeit befreit -  
vergisst alle Zeiger, seid für mich bereit“

                  Oh ja, wir sind bereit, so was von bereit!

Nene            Shanju, na komm du, was ist los?

Jane            Action! Wir wollen Action!

Nene            Zeig uns deinen sexy Body, du Biest!

Jane            Shanju! Wir wollen richtig Shanju!

Nene            Schepper, schepper, Shanju!

Odore            Shanju! #Stop!  
Zügelt euer Mundwerk! Schändliche Worte!  
Kein Teenager-Gebläke fortan!  
Devone zu mir!

                  #Devone kommt  
Wir müssen die Meute in den Griff bekommen,  
sonst zerfetzen sie aus lauter Gier (            ) noch unseren Shanju.  
Noch vor dessen Ankunft sollten wir - einen Jüngling opfern!

Devone           Einen Jüngling opfern?

Odore            Egal, wo du diesen findest,  
vielleicht im Orchester (- die tragen eh schon schwarz -)  
ein Jüngling muss auf den Opfertisch!  
Sein Inneres soll an der frischen Luft dampfen!

Devone           Ich soll einen Jüngling aus dem Orchester wählen ...  
... und dieser Meute opfern?

Odore            Auf dem Opfertisch!

Devone           Nun denn ... es sei.

Odore           Verehrer! #Stressbedingt werden auch die Reime schlechter.  
Damit der Shanju kommen kann,  
wird geopfert erst ein junger Mann.

Nana             Uns wird ein Jüngling geopfert – woah - das ist voll gaga!

Odore           Kein Pardon mit diesem Wicht,  
sein Innerstes muss ans Tageslicht!

Nana             Sein Innerstes, seine Seele, seine Stimme!

ALLE             Auf den Opfertisch!

#Trommelwirbel. Die Verehrer durchdringen das Orchester und schnappen sich den Schlagwerker – der Wirbel verstummt. Geschreie, Gezerre zum Opfertisch. Schließlich auf diesem stehend – die Hände der Verehrer fassen seine Beine – gibt der junge Percussionist ein Lied zum Besten.

Lied:             Shanju, du Sohn des Shanej

#Der Percussionist steht in einem großen Reifen mit etwa 2 m Durchmesser, an den ein riesiger Schlauch aus gebatikten Stoffen genäht ist. Am Ende des Gesangs ziehen die sanften Seelenhände Payane und Neche den Ring hoch über den jungen Percussionisten und dieser verschwindet auf unerklärliche Weise.

# Das Orchester spielt weiter und in wirbelnden Bewegungen, in wildem Drehen fliegen die sanften Seelenhände mit dem Ring zum Tempel des Shanej, vollführen dort einen kunstvollen Reifentanz und nach minutenlangen, pompösen Ankündigungen erscheint im flatternden Schlauch ... Shanju Shanej.

Shanju Shanej    SCH SCH – SCHNA SCHNA – schnappt nach den Düften des Shanej!  
#Die betonte Wiederholung der Anfangsbuchstaben und Silben ist nicht etwa ein Stottern, sondern gibt gerade diesen besondere Bedeutung.

Verehrer         #Die Verehrer schnappen in der Luft wie Frösche nach Mücken.

Shanju Shanej    Schnappt in den Lüften nach süßesten Düften, den Düften des Shanej!  
Gebt hin euch den Süchten nach herrlichsten Düften, dem Dufte des Shanej!

Shanju Shanej    #mit gütigem Lächeln im Gesicht  
F F – FÜ FÜ – fühlt ihr die Wärme des Shanej?

Verehrer         #Die Verehrer reiben an ihren Händen und Beinen, um die Wärme zu fühlen.  
Ja, ja ...

Shanju Shanej    Fühlt ihr wie Därme die Schläuche der Wärme, die Wärme des Shanej?  
Bin ich die Therme der lieblichsten Wärme, die Wärme - Shanej?

Verehrer         #jubeln  
Shanej, Shanej ...

Shanju Shanej    T T – TU TU – tupft doch die Tränen, verfließen für Shanej!

Jane              Ja – mit dem Tuch des Seelengolds!

Shanju Shanej T Tupft mit dem Tuche die Perlen der Seele, verflossen für Shanej!  
Die güldenen Tropfen gar sprengten den Pfropfen, verflossen für Shanej!

Jane Unser Tuch – es wird alle Tränen der Erde aufsaugen!

Shanju Shanej Ein See voller Tränen mit schwimmenden Schwänen, verflossen für Shanej!  
wird einfach verdunsten, dem Glücke zu Gunsten, verdunsten für Shanej!

Verehrer #heulen vor Glück und trocken die Tränen  
Shanej, Shanej ...

Shanju Shanej N N – NE NE – nehmt doch das Lächeln des Shanej!

Verehrer #greifen betört in die Richtung Shanejs  
Shanej! Shanej!

Shanju Shanej Nehmt doch mein Lächeln, ich seh' euer Hecheln, nach dem Lächeln des Shanej!  
Lasst es mich fächeln, euch einfach zufächeln, das Lächeln des Shanej!

Verehrer #Fächeln sich mit dem Tuch und beiden Händen Shanjus Lächeln ins Gesicht.

Efone Ist das nicht shanju?

Verehrer #singen nach der Melodie „Shanju und Du“  
Oh, das ist shanju, shanju bist du  
du bist so shanju, uh uh uh uh  
einfach nur shanju, shanju bist du  
ich lieb dich Shanju, uh uh uh uh.

Shanju Shanej Oh, meine Verehrer – rInnen, #Zwinker  
ihr habt ein neues Lied für mich kreiert?

Neche Shanju, du hast uns inspiriert!

Payane Im Rosengarten, waren wir ganz nah bei dir!

Jane Der Duft deiner Blüten hat uns so glücklich gemacht ...

Bevane ... die Schönsten haben wir dir mitgebracht. Sieh hier.

Shanju Shanej Ich bin gerührt von eurem Tun,  
wie soll ich belohnen nun?

Jane Lass es regnen!

#Sollte es wirklich regnen, breitet Shanju mit gütigem Lächeln die Hände aus  
#Shanju Shanej Es regnet doch schon.  
#Jane Noch mehr, bitte bitte, noch mehr!

Neche Oh ja, lass es regnen,  
sprühe deinen Regen auf uns herab!

Bevane Wie trockene Rosen lechzen wir nach deinen Tropfen!

Payane Wie wir sie ersehnen!  
Lass uns auf deine Feuchte hoffen!

Shanju Shanej #gütig  
 Ich gewähre sie euch.  
 #dreht sich majestätisch mit dem Rücken zum Publikum, um in einer Phase der höchsten Konzentration den Regen vorzubereiten.

Efone Liebe Interessenten, ich bin außer mir vor Glück,  
 nie hätte ich erwartet, dass Shanju auch Ihnen Regen gewährt!  
 Was in Vergangenenem nur einem engen Kreis von Verehrern gewährt wurde,  
 dürfen Sie in den nächsten Sekunden miterleben.

Wir haben das nun leider nicht trainiert,  
 ich habe schlicht nicht damit gerechnet, verzeihen Sie mir.  
 In der Kürze der Zeit bleibt mir nur, Sie schnell und fragmentartig  
 mit den wichtigsten Regeln vertraut zu machen:

Erstens:  
 Blicken Sie nicht nach dem großen Shanej,  
 senken Sie Ihren Blick demütig zu Boden.

Zweitens:  
 Das goldene Tuch des Seelenstaubs,  
 breiten Sie es aus und halten Sie es sich direkt vor's Gesicht.  
 Sollten Sie mit unendlichem Glück begossen werden,  
 einen Tropfen des Shanju Shanejs aufzufangen,  
 so ... mir fehlen die Worte.  
 #schluchzen vor Glück

Es beginnt!

#Shanie wendet den Rainmaker, Shanju wendet sich ebenfalls.

Verehrer #singend  
 Großer Shanej, bring Regen herbei  
 wasche uns frei, großer Shanej!

Shanej Hoommmmm

Verehrer #singend, einen Ton höher  
 Großer Shanej, bring Regen herbei  
 wasche uns frei, großer Shanej!

Shanej Hom - Hoommmmm

Verehrer #brüllen, kreischen  
 GROßER SHANEJ, WASCHE UNS FREI!

Shanej #spuckt mehrmals feuchte Luft ins Publikum,  
 #die Verehrer strecken jubelnd beide Hände mit den Tüchern entgegen,  
 #Shanju senkt mit ausgebreiteten Armen erschöpft den Kopf.

Verehrer Danke, danke, danke ...

Efone Sie dürfen sich mit dem Tuch nun das Gesicht befeuchten.

Shanju Shanej #flüsternd zu Shanie  
 Wie machen wir denn weiter?

Shanie Lass sie das Tuch schlucken ...

#Shanju nickt.

Shanju Shanej #wieder erschöpft, den Kopf langsam hebend  
Ich hab euch gegeben, die Tropfen mit Leben  
mit winzigem Leben, verteilt durch den Regen.

Neche Shanju, ach Shanju, wie gütig bist du!  
So bist nur du! Du bist shanju!

Shanju Shanej So tragt dieses Leben, durch Ruhe und Beben  
lasst es sich vermehren, biologische Lehren  
die kennt ihr – dotiert euch mit Spückchen Shanejs.

Jane Oh Shanju, du meinst,  
wir sollen die niedlichen Bazillchen fressen?  
Deine Viecherchen dürfen in uns gedeihn?

Bevane Ach Shanju, mein Shanju, ganz tief in den Rachen  
das Tüchlein mit Lachen, wir stopfen es einfach hinein?

Shanju Shanej #leise zu Shanie  
Shanie, so hilf mir doch ...

Shanie Es soll dieses Tüchlein  
auf der Zunge zergehen,  
vermeidet das Schlucken  
bis es nicht mehr zu sehen.

Shanju Shanej Es sei!

#Die Verehrer öffnen den Mund und stecken das Tuch – schnell und unbemerkt – in ihren  
Kragen, kauend.

Devone So spricht nur Shanju, der Shanju Shanej!

Shanie #Leise zu Shanju  
Und jetzt die Fliegen!

Shanju Shanej Ähm – das weiß ich nicht mehr.

Shanie Quatsch los, ich helf dir!

Shanju Shanej Nun wartet und wartet,  
manch' Zeit wird vergehen -  
dann fühlt ihr ein Kribbeln,  
ein quirliges Leben.

Ihr öffnet die Lippen  
und in Saus und Braus,  
kommen lebende Shanjus,  
kommen Fliegen heraus!

Payane Die Fliegen des Shanju!  
Shanju, wir tragen die Larven deiner Fliegen in uns!

Neche Wisst ihr noch, im Rosengarten,  
das wirre Gesumme um uns herum.  
Waren es die Fliegen Shanjus,

waren nur wir blind, naiv und dumm?

Shanie            Der Shanju sagt:  
Es ist wie es ist  
auch Fliegen lieben Blüten  
und nicht nur den Mist.

Shanju Shanej    Zu den schönsten Fliegen, küre ich zwei  
Nana und Nene, so kommet herbei!

#Nana und Nene treten vor

Nana            Ich? Shanju? Bist du dir sicher? Ich bin so gespannt ...

Nene            ... und ich erst!

Shanie            Vertreibt euch im Tempel  
mit Shanju die Zeit.  
Macht Schwirrschwirr und Summsumm  
Ja macht euch bereit.

Odore            #zu Shanie  
Shanie, auf Mama ist doch das Los des Zehen-Sehens gefallen,  
sie soll doch die Gunst und Zuwendung des Shanjus erfahren!

Shanie            #zu Odore  
Blöd, jetzt hat er sich die beiden ausgesucht ...  
... ach, wir schicken sie alle drei hinein.

#laut  
So sind die Worte des großen Shanju  
auch du süße Mama, Mama komm hinzu.

Mama            Oh, der große Moment naht unaufhaltsam,  
bin ich denn schon bereit, bereit für dich, Shanju?

Odore            Verharret im Momente des Glücks der Drein -  
wir warten ein bisschen – und geh'n dann hinein.

#Fanfarenmusik (Fanfare des Ehemisters). Shanju betritt mit Mama, Nene und Nana den Tempel, das Publikum folgt nach der Musik.